

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 05.06.2025

**Änderungsantrag
für den Kommunalausschuss am 05.06.2025**

**Darstellung der Ergebnisse des Pilotversuchs und Empfehlung für die weitere
Vorgehensweise zur Einführung eines Holsystems für die Erfassung von
Leichtverpackungen in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16405**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 ergänzt	Vom Vortrag wird Kenntnis genommen. Der Stadtrat beauftragt den Abfallwirtschaftsbetrieb München, mit den Dualen Systemen Deutschland die Einführung der Wertstofftonne (bzw. „Kunststoff- und Metalltonne“) im Holsystem zur Erfassung von Leichtverpackungen, stoffgleichen Nichtverpackungen und Metallen für den nächsten Abstimmungszeitraum von 01.01.2027-31.12.2029 zu verhandeln.
Ziffer 2 neu	Dabei sind insbesondere durch den AWM folgende Aspekte in die Verhandlungen einzubringen: <ul style="list-style-type: none"> a) Vollservice ohne zusätzliches Entgelt für die Bürger*innen b) Leerungsrhythmus 14-tägig c) Behältergröße der Tonne nicht unter 240 l d) Gemeinsame Lösung für Unterflurcontainer-Standplätze zwischen DSD und AWM e) Aufstellung weiterer Glascontainer anstelle der LVP-Container im Stadtgebiet nur, wo mengenmäßig nötig. Sonst: Entsiegelung der ehemaligen LVP-Containerstandplätze. f) Möglichkeit zur gemeinschaftlich genutzten Nachbarschaftstonne, insbesondere für Standorte mit schwierigen Platzverhältnissen g) Als Kriterium für das Ausschreibungsverfahren der DSD: kurze Entfernung zu den Verwertungsstandorten h) Tonnen aus Recyclingmaterial i) Tonnen mit auswechselbarem Deckel j) Informationen auf den Tonnen in zertifizierter Leichter Sprache inkl. Piktogrammen/ Grafiken <p>Der Stadtrat wird über das endgültige Verhandlungsergebnis in geeigneter Weise vor der Einführung informiert.</p>
Ziffer 3-7	unverändert

Nicola Holtmann
Stadträtin